

**Tafel 2 WIEDERBELEBUNG CPR (CARDIO-PULMONARE REANIMATION)**

Lebensrettende Basismaßnahmen sind die „A-B-C“-Schritte, die auf Atemwege, die Beatmung und den Kreislauf (Circulation) gerichtet sind.

Die Basismaßnahmen sind erforderlich bei:

- Verlegten Atemwegen
- Atemstillstand
- Kreislaufversagen oder Herzstillstand

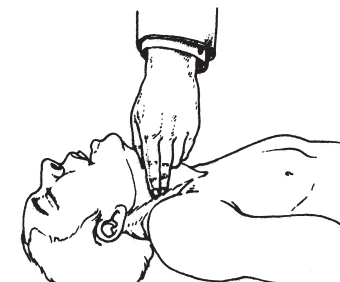
**Jegliches Versagen von Atmung oder Kreislauf muss sofort erkannt werden.**

**Beurteilung der Atmung**

- Zur Öffnung der Atemwege beugen Sie den Kopf mit der einen Hand fest zurück, und unterstützen Sie gleichzeitig den Nacken mit der anderen Hand.
- Ziehen Sie die Zunge nach vorne.
- Saugen Sie übermäßiges Sekret ab oder wischen Sie es aus.
- Entfernen Sie Erbrochenes aus Mund und Rachen.
- Entfernen Sie lose sitzenden Zahnersatz.
- Beobachten Sie jegliche Luftbewegung durch Hören und Fühlen, da sich bei verlegten Atemwegen Brust und Bauch auch ohne Luftstrom bewegen können. Der Helfer sollte sein Gesicht dicht an Nase und Mund des Unfallopfers halten, damit er ausgeatmete Luft an seiner Wange spüren kann. So kann er auch das Heben und Senken des Brustkorbs beobachten und ausgeatmete Luft hören.
- Sehen, hören und fühlen Sie fünf Sekunden lang, bevor Sie Atemstillstand festzustellen glauben.

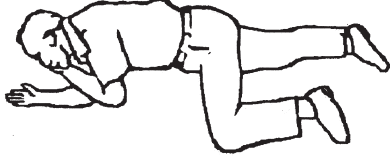
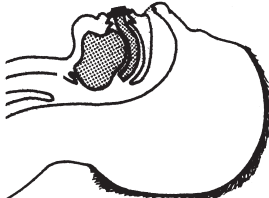
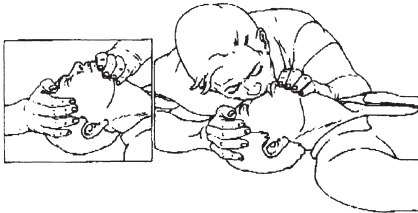

**Beurteilung der Herzfunktion**


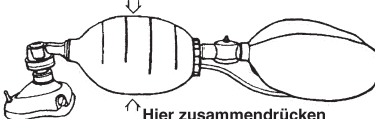
- Prüfen Sie den Puls. Im Notfall ist er am besten an der Halsschlagader zu fühlen. Fühlen Sie fünf Sekunden lang, bevor Sie Pulslosigkeit festzustellen glauben. Bei fehlendem oder schwachem Puls ist der Kreislauf unzureichend.



AUSFÜHRLICHE ANWEISUNG ZUR CPR: → **Anhang 2**

## Tafel 2 – Wiederbelebung CPR

Anzeichen & Symptome	Maßnahmen
<p><b>Atmung und Herzschlag vorhanden, bewusstlos</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bringen Sie das Unfallopfer in die stabile Seitenlage.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entfernen Sie lose sitzenden Zahnersatz.</li> <li>■ Entfernen Sie Erbrochenes aus Mund und Rachen.</li> </ul>
<p>Weitere Anweisungen bei <b>bewusstlosem Unfallopfer</b>: → <b>Tafel 4</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nach Reinigung und Öffnung des Atemwegs führen Sie einen Guedel-Tubus ein: → <b>Anhang 3</b></li> </ul>	
	
<p><b>Keine Atmung, aber Herz schlägt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beginnen Sie mit künstlicher Beatmung; Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase.</li> </ul>
	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beatmen Sie schnell viermal und halten Sie dann eine Folge von 12 mal pro Minute ein.</li> <li>■ Die Brust sollte sich heben und senken. Andernfalls vergewissern Sie sich, dass der Atemweg des Unfallopfers frei ist.</li> </ul>	
	

Anzeichen & Symptome	Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wenden Sie zum Selbstschutz keine Mund-zu-Mund-Beatmung an, wenn das Unfallopfer Cyaniden, Organophosphaten oder einer Strahlung ausgesetzt war.</li></ul>
	
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Lassen Sie inzwischen eine Maske mit Beatmungsbeutel und Sauerstoffzufuhr für die weitere gesteuerte Beatmung vorbereiten. Verabreichen Sie Sauerstoff, wenn keine Feuer- oder Explosionsgefahr besteht.</li></ul>
	

Weitere Anweisungen zur **Sauerstoff-Verabreichung**: → **Tafel 3**